



Fremdsprachenunterricht in der Fremdsprache?

Beitrag von „katta“ vom 28. November 2011 20:23

Zitat von putzmunter

Ich mache keinen Unterschied mehr zwischen Englisch als Lerngegenstand und Englisch als Verständigungsmittel zwischen mir und den Schülern. Statt Inseln von Englisch gibt's bei mir den Kontinent Englisch, von Klasse 5 bis 13. Auch auf dem Schulhof und dem Korridor.

Mal aus Neugierde: Du hast doch auch ein anderes Fach, oder nicht? Du sprichst auch auf dem Schulhof ausschließlich Englisch mit den Kindern? Was machst du, wenn die z.B. mit Problemen wie ständiges Hänkeln auf dich zukommen? Ein Fünft-/Sechstklässler versteht das doch nicht unbedingt, was du ihm dann sagst, geschweige denn, dass er/sie die Probleme auf Englisch ausdrücken könnte.

Ich versuche definitiv so einsprachig wie möglich zu bleiben, lasse in den Anfangsklassen Aussagen von mir ggf. auf Deutsch zusammenfassen, je nachdem, wie komplex es so war; Grammatik in den unteren Klassen wird auf jeden Fall auf Deutsch behandelt (da kommen die mit den Fachbegriffen ja schon auf Deutsch nicht klar... "Kann mal einer das Subjekt in dem Satz benennen?" - "Grün?" :X:  ). Bin aber noch nicht ganz damit zufrieden (ein weiterer meiner vielen, vielen Baustellen, habe ich manchmal so das Gefühl).